

Aktennotiz Vereinsleiterkonferenz (VLK) Frühling 2011

Datum Donnerstag, 12. Mai 2011
Zeit 19.30 Uhr
Ort Restaurant Rössli, Steinhausen

Entschuldigt

VS adm. + TK

Schaltegger Bea, Inderbitzin Rita, Gugolz Edi

Vereine

TV Cham 1884 Aktive, Männer- und Seniorenriege; STV Allenwinden; STV Zug Männerriege

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Carmela Balzi, begrüsst alle zur Frühjahrs-VLK 2011.

2. Informationen aus den Verbänden

STV

Am 15./16. April fand die Frühjahrs-VLK des STV statt. Sie wurde von Bea Schaltegger und Margrit Nussbaumer besucht, die über die behandelten Themen informiert:

- Die Jahresrechnung wurde trotz eines Defizites von Fr. 556'000.-- angenommen. Fr. 129'000.-- ergaben sich aus Mindereinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen sowie aus Fr. 85'000.-- Mindereinnahmen vom Swiss Cup. Dafür war die STV Gala erfolgreich mit einem Gewinn von Fr. 127'000.--.
- Der STV hat Pauschalverträge mit SUISA und IFPI abgeschlossen. Das Kopieren von Daten- und Tonträgern ist für nicht kommerzielle Zwecke erlaubt, ebenso das Benützen an eigenen Anlässen, wenn nicht über 1500 Zuschauer. Nicht erlaubt ist die Weitergabe an Dritte, weder entgeltlich noch unentgeltlich.
- 2011 ist das Jahr der Freiwilligenarbeit. Auf der STV-Homepage sind Musterdokumente (Diplom, Arbeitszeugnis usw.), damit Vereins- oder Verbandsarbeit nachgewiesen werden kann.
- Anlässe:
 - Gymnaestrada Lausanne vom 10.-16. Juli, auch mit Teilnehmern aus dem Kt. Zug
 - Swiss Cup: 6.11.2011
 - STV-Gala 5.5.2012
 - ETF 2013: 13.-23. Juni in Biel. Motto: Gymnastique fantastique. Der Turnwettkampf wurde auf Antrag des ZGtv ins Programm aufgenommen
- Meisterschaften: Die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen, Vereinsturnen Jugend und Aerobic sind für Organisatoren gefragte Anlässe. Sie können bis 2013 vergeben werden.
- Ausbildung:
 - Anmeldefristen für J+S-, J+S-Kids- und esa-Kurse: 2 Monate für andere 1 Monat
 - esa: Fachanerkennungen: Allround (Turnen), Aerobic, Gymnastik und Tanz, Walking/Nordic-Walking
 - Männer/Frauen können einen 2-tägigen Einführungskurs absolvieren. Siehe www.stv-fsg.ch/Ausbildung/Kurse
- **J+S-Kids**: neu wird es heissen: Umgebungswechsel **sollte** 25 % sein (nicht mehr muss). Das Kursjournal wird vereinfacht und ab 24 Kindern wird ein zweiter J+S-Kids-Leiter entschädigt.
- Alle **Weisungen** können neu ab der STV-Homepage heruntergeladen werden.
- An der namentlichen Meldung der Jugendlichen konnten die Verbände nichts ändern. Der Zentralvorstand hat von den Verbänden den klaren Auftrag erhalten, die mit dem Baspo laufenden Verhandlungen über eine Verbindung mit deren Datenbank zu forcieren, damit die Adressen der Jugendlichen nur einmal erfasst werden müssten.
- An der Teilnahme von verbandsfremden Teilnehmenden wurde nichts mehr geändert, d.h. nur STV-Mitglieder können an STV-Anlässen teilnehmen.

- Die Datenverwaltung VVA wird durch das neue Programm Navition abgelöst werden. Es wird dann auch Mac-kompatibel sein. Weitere Infos folgen.

ZGtv

- Wir haben viele Einladungen von den Vereinen erhalten, konnten aber nicht alle Anlässe besuchen.
- An einer halbtägigen Klausur hat der Vorstand intensiv gearbeitet und einige Pendenzen erledigt.
- An der Führungsschulung in Sursee zum Thema "Den Verein umsichtig steuern" haben verschiedene Vereins- und Verbandsmitglieder aus dem ZGtv teilgenommen.
- Patricia Morcelli wird zum Schweizermeistertitel im Marathon gratuliert. Bitte meldet laufend erfolgreiche Athletinnen und Athleten (1.-3. Rang an SM), damit diese an der DV geehrt werden können.
- Der erste Newsletter ist erschienen. Detaillierte Infos sind jeweils auf der Homepage ersichtlich. Es ist auch wichtig, dass der Newsletter in den Vereinen weitergeleitet wird.

3. Anlässe

- 22.5.: Kant. **Jugitag** in Cham. Guschi informiert über die Teilnehmerzahlen: total 1057 Anmeldungen, davon 700 Mädchen und 357 Buben). Die meistgewählte Disziplin ist der Hindernislauf, gefolgt von der Wasserstafette. Mit den Wertungs- und Kampfrichtern sowie dem Rechnungsbüro sind total 165 Personen im Einsatz.
- Der TV Cham 1884 und der STV Hagendorn haben sich gemeinsam für die Durchführung des nächsten **Kantonalturfestes** beworben. An der DV 2011 wird über diesen Antrag abgestimmt.
- Herbert Keiser zeigt die Liste mit den Anlässen. Für den Getu-Cup 2012 Knaben und Mädchen hat sich noch kein Organisator gemeldet. Für den Cup Knaben braucht es eine Dreifachhalle, für den Getu-Cup Mädchen eine Dreifachhalle und eine zusätzliche Halle. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin.

4. Anträge

- Der TV Hünenberg hat eine starke Geräteriege, die bisher immer an STV-Meisterschaften teilnehmen konnte. Da dies nach der neuen Regelung nur noch für STV-Mitglieder möglich ist, stellt Werner Kurmann, TV Hünenberg, den Antrag, dass die Geräteriege dem ZGtv beitrifft, damit die Teilnahme an diesen Wettkämpfen weiterhin möglich ist. Da normalerweise nur Vereine mit eigenen Statuten aufgenommen werden können, müsste hier eine Ausnahme gemacht werden. Damit die Turner und Turnerinnen auch in diesem Jahr an STV-Meisterschaften teilnehmen können, wird an der VLK provisorisch über diese Aufnahme abgestimmt und an der DV dann noch ordentlich bestätigt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit werden 21 Turnerinnen und Turner der Geräteriege des TV Hünenberg als neue Mitglieder in den ZGtv aufgenommen.

- Sanktionenreglement: Vor zwei Jahren wurde ein Quotenreglement angenommen. Dies hätte eine Reduktion der Vakanzten im Vorstand und TK bewirken sollen. Genützt hat es allerdings nichts. Ebenso ist die Teilnahme an VLK und DV rückläufig. Die Stimmrechte werden nicht genutzt.

Gedanken aus der angeregten Diskussion:

- Eine Umfrage bei anderen Verbänden hat ergeben, dass viele ein Sanktionenreglement eingeführt haben und seither die Ressorts wieder besetzt und VLKs und DVs wieder gut besucht sind.
- Da mit der Übernahme von Anlässen Vakanzten und fehlende Teilnahme an VLK und DV kompensiert werden können, ist die Bereitschaft zur Organisation von Anlässen gestiegen.
- Die Präsidentin stellt zwei Fragen in den Raum:
 - a) Wie stellen sich die Vereinsvertreter die Zukunft des ZGtv vor?
 - b) Wie können die vakanten Stellen besetzt werden?
- Es entsteht eine rege Diskussion, die zeigt, dass viele sich am Wort "Sanktionenreglement" stören, da ja alle ehrenamtlich und freiwillig mitarbeiten. Dies gilt jedoch auch für die Vorstands- und TK-Mitglieder des Verbandes. Derzeit sind sie jedoch überlastet, da die Aufgaben auf wenige verteilt sind.

- Dass der Verband notwendig ist, ist unbestritten. Er ist in der heutigen Zusammensetzung jedoch auch nicht in der Lage, z.B. das Kant. Turnfest effizient zu unterstützen.
- Ein Zusammenschluss mit einem anderen Verband würde nur Mehraufwand bringen, da die Wege für Sitzungen und Konferenzen länger würden. Und grössere Ressorts würden viele davon abschrecken, ein Amt zu übernehmen. Der ZGtv ist überschaubar, die Wege nicht allzu lang.
- Auch die Vereine haben Mühe, Freiwillige zu finden. Sie wollen zuerst ihre Vakanz besetzen.
- Man kann das Angebot zwar ein Stückweit reduzieren, was zum Teil wegen Vakanz auch schon geschehen ist, ist aber auf die Dauer keine Lösung, da dadurch einiges verloren geht.
- Der TSV Rotkreuz 2001 stellt den Antrag, das Reglement zu überarbeiten und einen neuen Vorschlag zu unterbreiten.
- Es sollen potenzielle Kandidaten an die VLK mitgenommen werden, damit sie die Leute kennenlernen können und sie sehen, mit wem sie es zu tun hätten.
- Wendelin Müller, STV Menzingen, zieht das Fazit, dass es nur eine brauchbare Lösung gibt, nämlich Leute zu stellen und stellt sich als Vizepräsident zur Verfügung.

5. Anliegen aus den Vereinen / Riegen

Keine Meldungen

6. Verschiedenes

Keine Meldungen

Schluss der Sitzung: 20.55 Uhr
Für die Aktennotiz: Margrit Nussbaumer